

Es ist ein kleines Ländchen, das wir geschildert haben, aber es ruht sichtbar Gottes Segen auf dieser heimatlichen Scholle, von welcher der Dichter singt:

Du sitzt hoch zu Throne, du Arlberger Land,  
 Dein Haupt umschleift als Krone der Berge Zackenband,  
 Der stolze Glanz der Firne umfließt als Edelstein  
 Im Diadem die Stirne, als Gürtel blinkt der Rhein.  
 Als Mantel ziehn die Wipfel der grünen Wälder hin  
 Und schneebedeckte Gipfel, sie sind dein Hermelin;  
 Der Nebenschmuck der Hügel ist deines Kleides Zier,  
 Es liegt als klarer Spiegel ein See zu Füßen dir  
 Und tausend reiche Blüten hat Gott dir ausgestreut —  
 Er mög' sie dir behüten, du holde Königsmaid!



Starzeljoch.